

Ensemble Gmünd-Stadtzentrum

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
NÖ	Gmünd	Gmünd	Gmünd (07007)	UTM 33 498901,00 5402261,00

Siberix Report Writer Evaluation Version.
Visit www.siberix.com for more information.



Von ihrer Lage am „Gemünde“ (Zusammenfluss) von Lainsitz und Braunaubach im nordwestlichen Waldviertel erhielt die um 1200 von Hadmar II. von Kuenring gegründete, heutige Bezirkshauptstadt Gmünd ihren Namen. Auf Hadmar II. geht auch das vom 15. bis ins 17. Jahrhundert mehrmals umgebaute Schloss zurück: ein dreigeschossiger Vierflügelbau mit Torturm, südwestlichem Bergfried und Kapellenturm im Südwesten des Stadtkerns.

Von Resten der mittelalterlichen Stadtbefestigung umfasst, ist die in ihrem Straßenverlauf ebenfalls auf das Mittelalter zurückgehende Marktsiedlung als regelmäßiger Raster zwischen dem langgezogenen rechteckigen Stadtplatz, in dessen Mitte sich das aus dem 16.

Jahrhundert stammende „Alte Rathaus“ erhebt, und der Kirchengasse angeordnet. Das Stadtbild bestimmen mehrheitlich im Kern frühneuzeitliche traufständige Bürgerhäuser, die heute überwiegend historistische Fassaden zeigen, allerdings haben sich auch noch Häuser mit renaissancezeitlichem Sgraffitodekor erhalten. Am nordöstlichen Rand des Altstadtgevierts liegt die gotische dreischiffige Pfarrkirche St. Stephan mit Satteldach und Westturm.

© BDA